

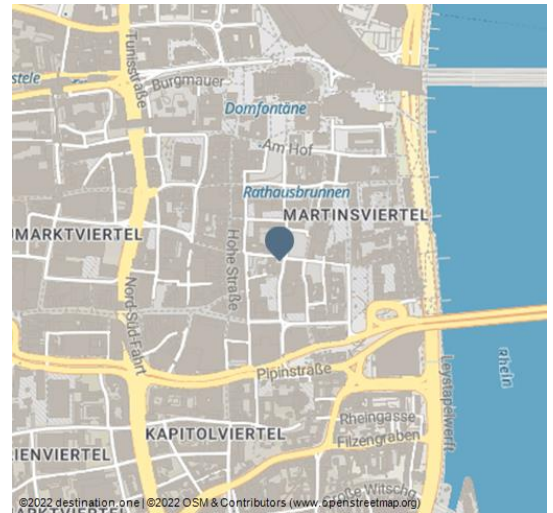


Fastnachtsbrunnen

Brunnen



Fastnachtsbrunnen-KoelnTourismus-vonLaufenberg-2.jpg - © KölnTourismus, Foto: Jesse von Laufenberg



Der 1913 erschaffene Fastnachtsbrunnen des Kölner Künstlers Georg Grasegger ist eine Widmung an den Karneval.

Die dargestellten tanzenden Paare stellen die Knechte und Mägde dar, die den Bauernstand im Karneval repräsentieren. Auf dem Brunnen thront der die Trommel schlagende und Pfeife rauchende Putto. Die Pfeife weist auf den Sponsor der Kindergestalt hin, die nebenstehende ehemalige Tabakfabrik Haus Neuerburg.

Schließlich wird der Brunnen von einem Gedicht Goethes geziert, welches ein durchaus zwiespältiges Verhältnis des Dichters zum karnevalistischen Treiben offenbart. Die Zeilen Goethes deuten im Kontext des Brunnens an, dass es einen Karneval gibt, der weniger geordnet und aufgeräumt stattfindet, als die Darstellung des Brunnens vermittelt und mahnt zum Maß halten an. Der Fastnachtsbrunnen verkörpert insofern auch nach mehr als 100 Jahren die Frage, wie ausschweifend das karnevalistische Treiben sein darf.

Merkmale:

Eignung

für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste

Adresse:

Gülichplatz
50667 Köln

🏠 https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/brunnen/fastnachtsbrunnen?cnw_autotranslate=de

Autor:

KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



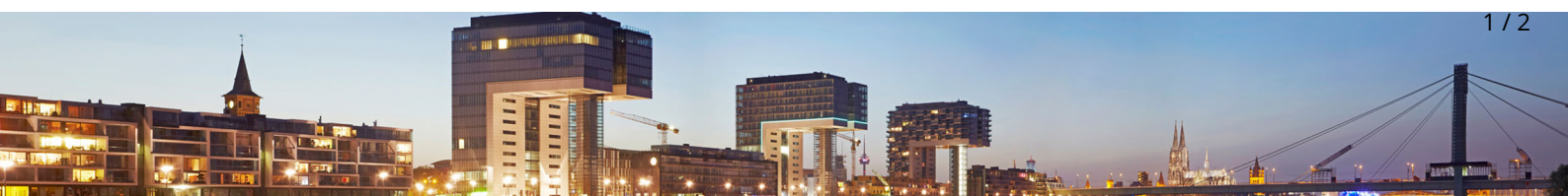
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mHYXd>

Quelle: destination.one

ID: p_100197274

Zuletzt geändert am 07.11.2023, 09:35





Fastnachtsbrunnen-KoelnTourismus-vonLaufenberg-1.jpg - © KölnTourismus, Foto: Jesse von Laufenberg

